

WÄLDER UND BIOLOGISCHE VIELFALT

BONGLODASH: LANDESÜBERSICHT UND POSITION

Bonglodash liegt in Südasien und grenzt im Süden an den Golf von Bengalen. Bonglodash ist bei einer Fläche von 144.000 km² und etwa 150 Mio. Einwohnern das bevölkerungsmäßig siebtgrößte Land der Welt und weist die höchste Bevölkerungsdichte auf.

Ökologische Situation

Ein Geflecht von 240 Flüssen und Nebenflüssen durchzieht das Land. 30 Prozent des Landes liegen unter zehn Meter über dem Meeresspiegel. 30 bis 80 Prozent des Landes werden alljährlich während des Monsuns überschwemmt.

17 Prozent der Landesfläche sind bewaldet. An der etwa 300 km breiten Seichtwasserküste befindet sich der natürliche Lebensraum von Mangrovenwäldern. 40 Prozent des Waldes in Bonglodash sind Mangrovenwälder. Sie sind flächenmäßig die größten der Welt und wurden zum Weltkulturerbe erklärt, da die Mangroven neben Korallenriffen und tropischen Regenwäldern zu den artenreichsten Ökosystemen der Erde zählen. Die verzweigten Baumwurzeln sind die Kinderstube von seltenen Vögeln, Fischen und Delphinen.

Schätzungsweise 14 Prozent der vorhandenen Mangrovenwälder sind in den vergangenen Jahrzehnten in Bonglodash zerstört worden. Vor allem die Trockenlegung für Bauland, Garnelenfarmen und die Umwandlung in Ackerland hat zur Abholzung geführt. Zudem wirken sich die Staudämme am Oberlauf des Ganges negativ auf die Mangrovenwälder aus, da nicht mehr genügend Süßwasser ankommt und der steigende Salzgehalt die Mangroven schädigt.

Ökonomische Situation

Bonglodash zählt zu den Entwicklungsländern. Etwa 52 Prozent des wirtschaftlichen Erlöses werden aus Dienstleistungen, 29 Prozent aus der Industrie und 19 Prozent aus der Landwirtschaft erwirtschaftet. In der Landwirtschaft arbeiten 63 Prozent der Bevölkerung.

Die Waldwirtschaft trägt zu etwa 5 Prozent zu den wirtschaftlichen Erlösen des Landes bei. Holz wird u.a. als Bau- und Konstruktionsholz für traditionelle landwirtschaftliche Geräte, für die Möbelindustrie sowie für die Kautschukgewinnung verwendet.

Aufgrund der großen Bevölkerungszahl benötigt die Landwirtschaft sehr viel Fläche, um die Bevölkerung zu versorgen. Viele Waldflächen werden in Reis- und Kokospalmenplantagen umgewandelt. Zudem sind die Mangrovensumpfbereiche zu einem lukrativen Standort für Garnelenfarmen geworden. Mangrovenwälder werden abgeholzt, damit Salzwassergarnelen gedeihen können. Das wirkt sich wiederum negativ auf die Landwirtschaft aus, denn durch die Garnelenfarmen wird viel fruchtbares Land im Küstenbereich versalzen und somit unbrauchbar.

Soziale Situation

Bonglodash ist eines der ärmsten Länder Asiens. 40 Prozent der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Viele Menschen sind ohne Landbesitz und gezwungen, auf überflutungsgefährdetem Gebiet zu leben und es zu bearbeiten.

Die Abholzung der Mangrovenwälder für Garnelenfarmen hat viele soziale Auswirkungen. Es entfällt der natürliche Schutz vor Flutwellen, wodurch ein großer Teil der Bevölkerung in Bonglodash bedroht wird. Außerdem vernichten die Garnelenfarmen Arbeitsplätze. Eine Studie der Universität Chittagong in Bonglodash kommt zu dem Ergebnis, dass ein Reisfeld von 40 Hektar 50 Arbeiter und ein Garnelenteich nur 5 Arbeiter erfordern. Viele Menschen müssen zudem die Gebiete der Garnelenfarmen verlassen, weil die Erträge der Fischer zurückgehen, das Grundwasser sinkt und mit Giften belastet ist. In Bonglodash kommt es durch die ungebremsste Ausdehnung der Garnelenfarmen immer wieder zu blutigen Zusammenstößen zwischen Einheimischen und den Farmbetreibern.

Nationale Maßnahmen zum Waldschutz

Um die Mangrovenwälder zu schützen sind zwei Prozent der Landesfläche von Bonglodash zum Schutzgebiet erklärt worden. Zudem wurde ein Gremium zur Überwachung von Abholzungsverboten eingeführt. Ferner soll bis 2015 ein Aufforstungsprogramm 20 Prozent der Landesfläche bewalden.

POSITION ZUM RESOLUTIONSENTWURF DEUTLAND:

- 1) Bonglodash erachtet eine Nachhaltige Waldwirtschaft als wichtig, um die in den Wäldern lebenden Pflanzen und Tiere zu schützen. Jedoch soll aufgrund des organisatorischen Aufwands die Nachhaltige Waldwirtschaft erst bis 2020 umgesetzt werden.
- 2) Die Forderung die Waldschutzgebiete auf 30 Prozent der Waldfläche eines Landes auszuweisen wird Bonglodash nicht unterstützen und vertritt bezüglich der artenreichsten Wälder die Position, dass 10 Prozent als Schutzfläche ausreichen. Bonglodash befürchtet ansonsten nicht genügend landwirtschaftliche Fläche für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung zu haben.
- 3) Bonglodash ist für die Einführung des FSC-Siegels und für den Import von Holz, das mit diesem Siegel versehen ist, verlangt dafür jedoch finanzielle Unterstützung durch die Industriestaaten.
- 4) Aufgrund der wirtschaftlich schlechten Situation des Landes steht die Schaffung eines Finanzfonds zum Schutz des Waldes voll und ganz im Interesse Bonglodashes.